



Beurteilungs-/Selbsteinschätzungsbogen

für Auszubildende der Fachschule Sozialwesen - Fachrichtung Heilerziehungspflege

Beurteilung

Selbsteinschätzung

Name der/des Auszubildenden	Klasse	Jahrgang
Name der Lehrerin/des Lehrers	Name der Anleiterin/des Anleiters	Datum

- Das Beurteilungsverfahren ermöglicht die individuelle, ganzheitliche Beurteilung/Einschätzung der im Lehrplan vorgesehenen Personal-, Fach- und Sozialkompetenzen.
- Die Beurteilung/Einschätzung dient neben der Beschreibung des Ausbildungsstandes der/des Auszubildenden vor allem der Förderung und Weiterentwicklung.
- Die/der Auszubildende beteiligt sich aktiv am Beurteilungsprozess; sie/er gibt eine Selbsteinschätzung der derzeitigen Kompetenzen ab.
- Der Beurteilungsprozess ist ein Dialog zwischen allen Beteiligten mit dem Ziel, die schulische und praktische Ausbildung kontinuierlich zu verbessern.

Die Anforderung ermittelt die Anleiterin/der Anleiter / Auszubildende auf Grund der bisherigen Erfahrungen, bezogen auf den Ausbildungszeitraum und den Bildungsstand.

Skalenwert	Bedeutung Die/der Auszubildende...	Erläuterung
0 bis 30	erfüllt die Anforderung nicht	Dieser Bereich ist (von) einer/einem Auszubildenden zu vergeben, bei der/dem die betreffende Kompetenz in keiner oder unzureichender Weise gegeben ist.
31 bis 50	erfüllt die Anforderung	Dieser Bereich ist (von) einer/einem Auszubildenden zu vergeben, die/der die betreffende Kompetenz in einem angemessenen (geforderten) Ausmaß aufweist.
51 bis 70	übertrifft die Anforderung	Dieser Bereich ist (von) einer/einem Auszubildenden zu vergeben, die/der eine herausragende Ausprägung der betreffenden Kompetenz aufweist.

Begründung für das Auslassen von Kompetenzbeurteilungen:

N = Ist im Ausbildungsbereich generell nicht gefordert

Z = Aus Zeitgründen nicht beobachtbar

S = Es war keine passende Situation zur Beobachtung gegeben



Personalkompetenz: A Einsatzfähigkeit

	Arbeiten, Entscheiden, Lernen (Die/der Auszubildende...) <ul style="list-style-type: none"> ➤ führt Arbeitsaufträge selbstständig durch. ➤ trifft notwendige Entscheidungen oder führt diese herbei. ➤ ist offen für kollegiale Anregungen. ➤ kann Kritik äußern und annehmen. 																												
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> </table>	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	Einsatz und Ausdauer (Die/der Auszubildende...) <ul style="list-style-type: none"> ➤ ist engagiert bei der Arbeit und bringt diese zu Ende. ➤ arbeitet verlässlich auch unter erschwerten Bedingungen. ➤ lässt sich durch Misserfolge nicht vom Ziel abbringen.
10	20	30	40	50	60	70																							
10	20	30	40	50	60	70																							
10	20	30	40	50	60	70																							
10	20	30	40	50	60	70																							
Durchschnitt <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> </table>	10	20	30	40	50	60	70	Anmerkung																					
10	20	30	40	50	60	70																							

Personalkompetenz: B Verantwortungsfähigkeit

	Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit (Die/der Auszubildende...) <ul style="list-style-type: none"> ➤ übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln. ➤ kann die Folgen eigenen Handelns abschätzen. ➤ hält sich an Vereinbarungen und Absprachen. ➤ berichtet unaufgefordert über ihre/seine Arbeit. ➤ gibt Informationen zeitnah und korrekt weiter. ➤ hält hygienische Vorgaben ein. 																																										
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> </table>	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	
10	20	30	40	50	60	70																																					
10	20	30	40	50	60	70																																					
10	20	30	40	50	60	70																																					
10	20	30	40	50	60	70																																					
10	20	30	40	50	60	70																																					
10	20	30	40	50	60	70																																					
Durchschnitt <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> </table>	10	20	30	40	50	60	70	Anmerkung																																			
10	20	30	40	50	60	70																																					

Sozialkompetenz: C Kommunikationsfähigkeit (im Team und bei Betreuten)

	Ausdrucksfähigkeit (Die/der Auszubildende...) <ul style="list-style-type: none"> ➤ kann Sachverhalte <u>mündlich</u> klar darstellen. ➤ kann Sachverhalte <u>schriftlich</u> klar darstellen. ➤ kann die Ausdrucksweise der Situation anpassen. ➤ kann die Körpersprache angemessen einsetzen. ➤ kann mit Nähe und Distanz angemessen umgehen. 																																			
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> </table>	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	
10	20	30	40	50	60	70																														
10	20	30	40	50	60	70																														
10	20	30	40	50	60	70																														
10	20	30	40	50	60	70																														
10	20	30	40	50	60	70																														
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> </table>	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	10	20	30	40	50	60	70	Gesprächsverhalten (Die/der Auszubildende...) <ul style="list-style-type: none"> ➤ gestaltet Gespräche aktiv mit und äußert seine Meinung. ➤ ist ein/e einfühlsame/r und aufmerksame/r Zuhörer/in. ➤ spricht in einem nicht verletzenden Umgangston. ➤ kann Feedback geben und annehmen. 							
10	20	30	40	50	60	70																														
10	20	30	40	50	60	70																														
10	20	30	40	50	60	70																														
10	20	30	40	50	60	70																														
Durchschnitt <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>10</td><td>20</td><td>30</td><td>40</td><td>50</td><td>60</td><td>70</td></tr> </table>	10	20	30	40	50	60	70	Anmerkung																												
10	20	30	40	50	60	70																														

**Sozialkompetenz: D** Kooperationsfähigkeit (im Team und bei Bewohnern)

	Respektieren der Ansichten Anderer (Die/der Auszubildende...)						
10	20	30	40	50	60	70	➤ nimmt die Anliegen anderer ernst.
10	20	30	40	50	60	70	➤ überprüft den eigenen Standpunkt im Gespräch.
10	20	30	40	50	60	70	➤ hält gemeinsame Absprachen ein.
10	20	30	40	50	60	70	➤ geht offen und fair mit anderen um.
	Kontaktverhalten und Unterstützung anderer (Die/der Auszubildende...)						
10	20	30	40	50	60	70	➤ stellt selbstständig Kontakte her und pflegt diese.
10	20	30	40	50	60	70	➤ zeigt Interesse gegenüber Anliegen anderer.
10	20	30	40	50	60	70	➤ gibt eigenes Wissen weiter.
10	20	30	40	50	60	70	➤ unterstützt andere.
10	20	30	40	50	60	70	➤ integriert Außenseiter in die Gruppe.
Durchschnitt							Anmerkung
10	20	30	40	50	60	70	

Fachkompetenz: E Reflexionsfähigkeit

	Professionalität (Die/der Auszubildende...)						
10	20	30	40	50	60	70	➤ kennt die Problematik spezifischer Behinderungen.
10	20	30	40	50	60	70	➤ kann seine Arbeit fachlich begründen.
10	20	30	40	50	60	70	➤ kann theoretische Konzepte in die Praxis umsetzen.
10	20	30	40	50	60	70	➤ eignet sich unaufgefordert erforderliche Qualifikationen an.
	Handlungskompetenz (Die/der Auszubildende...)						
10	20	30	40	50	60	70	➤ gebraucht Fachbegriffe korrekt.
10	20	30	40	50	60	70	➤ kann systematisch beobachten.
10	20	30	40	50	60	70	➤ kann Angebote zielorientiert planen.
10	20	30	40	50	60	70	➤ kann Hilfepläne erstellen.
Durchschnitt							Anmerkung
10	20	30	40	50	60	70	

Fachkompetenz: F Problemlösungsfähigkeit

	Lösungsorientierung und Anwendung bisheriger Erfahrungen (Die/der Auszubildende...)						
10	20	30	40	50	60	70	➤ erkennt Probleme und spricht diese an.
10	20	30	40	50	60	70	➤ erkennt einen Problem-Ursache-Zusammenhang.
10	20	30	40	50	60	70	➤ setzt sich für Problemlösungen ein.
10	20	30	40	50	60	70	➤ wendet Wissen und Erfahrung bei neuen Aufgaben an.
10	20	30	40	50	60	70	➤ erkennt und reguliert Konfliktsituationen.
	Kreativität (Die/der Auszubildende...)						
10	20	30	40	50	60	70	➤ entwickelt eigene Lösungswege.
10	20	30	40	50	60	70	➤ entwickelt neue Ideen.
10	20	30	40	50	60	70	➤ ist flexibel in unterschiedlichen Arbeitsbereichen.
Durchschnitt							Anmerkung
10	20	30	40	50	60	70	



Dialogbogen

Name der/des Auszubildenden	Klasse	Jahrgang
Name der Lehrerin/des Lehrers	Name der Anleiterin/des Anleiters	Datum

Anleiter/in: Tragen Sie die Durchschnittswerte in die **Spalte B**(urteilung) ein.

Auszubildende/r: Tragen Sie die Durchschnittswerte in die **Spalte S**(elbsteinschätzung) ein.

Übersicht über die Einschätzungen der Fähigkeiten

Einsatzfähigkeit		Verantwortungsfähigkeit		Kommunikationsfähigkeit		Kooperationsfähigkeit		Reflexionsfähigkeit		Problemlösungsfähigkeit		
A		B		C		D		E		F		
70											70	
60											60	
50											50	
40											40	
30											30	
20											20	
10											10	
	B	S	B	S	B	S	B	S	B	S	B	S

Hinweise aus Sicht der Anleiterin/des Anleiters

.....

.....

.....

.....

Unterschriften:

Anleiter/in

Auszubildende/r



Bogen für Kompetenzförderung

Name der/des Auszubildenden	Klasse	Jahrgang
Name der Lehrerin/des Lehrers	Name der Anleiterin/des Anleiters	Datum

<p>Bestimmung der zu fördernden Kompetenz</p> <p>Zutreffende Kompetenz ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> Einsatzfähigkeit <input type="checkbox"/> Verantwortungsfähigkeit <input type="checkbox"/> Problemlösungsfähigkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Kommunikationsfähigkeit <input type="checkbox"/> Kooperationsfähigkeit <input type="checkbox"/> Reflexionsfähigkeit</p> <p>Anlass der Fördermaßnahme (zur Erfüllung der Anforderungen):</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
--

<p>Vereinbarung bezüglich der Kompetenzförderung</p> <p>Konkretes Ziel der Kompetenzförderung:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Beschreibung der Kompetenzförderung:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Abschluss der Kompetenzförderung bis:</p>

Nach Durchführung der Kompetenzförderung auszufüllen	
<p>Anmerkung der Anleiterin/des Anleiters zur Durchführung/Zielerreichung:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>Stellungnahme der/des Auszubildenden:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>Sind weitere Kompetenzförderungen erforderlich? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn ja, welche?</p>	